

Vorlesungsverzeichniss

der

Grossherzoglich Hessischen

Ludwigs-Universität zu Giessen.

Winterhalbjahr 1900/1901.

Beginn der Immatrikulation: 15. Oktober.

Beginn der Vorlesungen: 22. Oktober.

Preis 20 Pf.

Giessen 1900.

v. Münchow'sche Hof- und Universitäts-Druckerei

(O. Kindt).

Evangelisch-theologische Fakultät.

Dekan: Dr. Stade.
Im Jahre 1901: Dr. Köstlin.

Ordentliche Professoren.

Dr. Stade, Geheimer Kirchenrath, Frankfurterstr. 10.
Dr. Kattenbusch, Geheimer Kirchenrath, Gartenstr. 18.
Dr. Krüger, Löberstr. 22.
Dr. Baldensperger, Goethestr. 18.
Dr. Köstlin, Geheimer Kirchenrath, Süd-Anl. 14.

Ausserordentlicher Professor.

Dr. Holtzmann, Ost-Anl. 30.

Repetent.

Herrmann, Süd-Anl. 7.

Erklärung der kleinen Propheten. Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr.	Dr. Stade.
Biblische Theologie des Alten Testaments. Montag bis Freitag von 6—7 Uhr.	Dr. Stade.
Erklärung des Römerbriefs. Montag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr.	Dr. Baldensperger.
Erklärung des Hebräerbriefs. Dienstag, Mittwoch, Freitag von 4—5 Uhr.	Dr. Holtzmann.
Leben Jesu. Mittwoch von 8—10 Uhr.	Dr. Baldensperger.
Neutestamentliche Zeitgeschichte. Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr.	Dr. Holtzmann.
Kirchengeschichte I. Theil. Montag bis Donnerstag von 12—1 Uhr, Freitag von 11—12 Uhr.	Dr. Krüger.
Dogmengeschichte. Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr, Freitag von 12—1 Uhr.	Dr. Krüger.

Geschichte der Beziehungen zwischen Theologie und Philosophie im Protestantismus.	Dr. Kattenbusch.
Dienstag von 9—10, Freitag von 11—12 Uhr.	
Dogmatik II. Theil.	Dr. Kattenbusch.
Montag bis Freitag von 10—11 Uhr.	
Evangelische Pädagogik.	Dr. Köstlin.
Montag bis Donnerstag von 12—1 Uhr.	
Geschichte der Innern Mission.	Dr. Köstlin.
In zwei noch zu bestimmenden Stunden.	

Theologisches Seminar.

Alttestamentliche Abtheilung: Lektüre biblisch-theologisch wichtiger Abschnitte.	
Schriftliche Arbeiten.	Dr. Stade.
Samstag von 11—1 Uhr.	
Neutestamentliche Abtheilung: Lektüre biblisch-theologisch wichtiger Abschnitte.	
Schriftliche Arbeiten.	Dr. Baldensperger.
Donnerstag von 8—10 Uhr Abends.	
Kirchengeschichtliche Abtheilung: Tertullian.	
Schriftliche Arbeiten.	Dr. Krüger.
Samstag von 8—10 Uhr.	
Systematische Abtheilung: Schleiermachers Glaubenslehre.	Dr. Kattenbusch.
Samstag von 10—12 Uhr.	
Katechetisch-homiletische Abtheilung: Homiletische Uebungen und Besprechungen.	
Schriftliche Arbeiten.	Dr. Köstlin.
Dienstag von 6—8 Uhr Abends.	

Alttestamentliches Proseminar.

Kursorische Lektüre. Schriftliche Arbeiten.	Dr. Stade.
Mittwoch von 10—11 und 5—6 Uhr.	

Uebungen des Repetenten.

Repetitorium über Einleitung in das Alte Testament.	Herrmann.
In zwei noch zu bestimmenden Stunden.	
Repetitorium über Ethik.	Herrmann.
In zwei noch zu bestimmenden Stunden.	

Juristische Fakultät.

Dekan: Dr. Heimbürger.

Im Jahre 1901: Dr. Leist.

Ordentliche Professoren.

Dr. Schmidt, Lonenstr. 18.

Dr. Heimbürger, Moltkestr. 2.

Dr. Leist, Ost-Anl. 36.

Dr. Biermann, Frankfurterstr. 46.

Dr. Beling, Grosser Steinweg 21.

Ordentlicher Honorarprofessor.

Dr. Günther, Lonenstr. 19.

Ausserordentlicher Professor.

Dr. Braun, Moltkestr. 2.

Privatdozent.

Dr. Jung, zugleich Assistent der jurist. Fakultät, Löberstr. 24.

Einführung in die Rechtswissenschaft.

Dr. Jung.

Dienstag bis Donnerstag von 9—10 Uhr.

Grundzüge des deutschen Privatrechts, mit Berücksichtigung der Rechtsentwicklung in Hessen.

Dr. Schmidt.

Dienstag bis Freitag von 11—12 Uhr.

Deutsche Rechtsgeschichte.

Dr. Schmidt.

Dienstag bis Freitag von 12—1 Uhr.

Bürgerliches Recht: Allgemeiner Theil.

Dr. Biermann.

Dienstag bis Freitag von 10—11 Uhr.

Bürgerliches Recht: Recht der Schuldverhältnisse.

Dr. Biermann.

Montag bis Freitag von 9—10 Uhr.

Bürgerliches Recht: Sachenrecht.

Dr. Leist.

Dienstag bis Freitag von 10—11 Uhr.

Allgemeines und deutsches Staatsrecht.

Dr. Heimbürger.

Montag bis Freitag von 12—1 Uhr.

Völkerrecht.

Dr. Heimbürger.

Drei- bis vierstündig, Mittwoch bis Freitag und (von Neujahr ab) Dienstag bis Freitag von 11 bis 12 Uhr.

- Gerichtsverfassungsrecht.
Mittwoch von 3—5 Uhr.
- Civilprocessrecht unter Ausschluss der besonderen Arten des Verfahrens.
Montag bis Freitag von 9—10 Uhr.
- Die besonderen Arten des Civilprocesses.
Zweistündig. In noch näher zu bestimmender Zeit.
- Strafprocessrecht unter Ausschluss der besonderen Arten des Verfahrens.
Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr.
- Die besonderen Arten des Strafprocesses.
Ein- bis zweistündig. In noch näher zu bestimmender Zeit.
- Strafrecht (allgemeiner Theil und ausgewählte Partien des besonderen Theils).
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3 bis 4 Uhr und in einer näher zu verabredenden Stunde.
- Ausgewählte Lehren aus dem deutschen Staatsrecht.
In noch zu bestimmenden Stunden. Oeffentlich.
- Forstrecht.
Drei- bis vierstündig.
- Uebungen zum römischen Recht für Vorgesrittene.
Donnerstag von 4—6 Uhr, alle 14 Tage.
- Uebungen im bürgerlichen Recht für Anfänger, verbunden mit schriftlichen Arbeiten.
Dienstag von 4—6 Uhr.
- Uebungen im bürgerlichen Recht für Vorgesrittene, verbunden mit schriftlichen Arbeiten.
Montag von 4—6 Uhr.
- Uebungen im Civilprocessrecht in Verbindung mit bürgerlichem Recht mit schriftlichen Arbeiten.
Mittwoch von 3—5 Uhr.
- Staatsrechtliche Uebungen.
Mittwoch von 5—6 Uhr.
- Kirchenrechtliche Uebungen.
Donnerstag von 4—6 Uhr, alle 14 Tage.
- Dr. Beling.
- Dr. Beling.
- Dr. Günther.
- Dr. Beling.
- Dr. Günther.
- Dr. Günther.
- Dr. Braun.
- Dr. Braun.
- Dr. Leist.
- Dr. Leist.
- Dr. Biermann.
- Dr. Biermann.
- Dr. Heimburger.
- Dr. Schmidt.

Strafrechtliche Uebungen mit schriftlichen
Arbeiten.

Dr. Beling.

Freitag von 4—6 Uhr.

Conversatorium über Handelsrecht.

Dr. Jung.

Dienstag von 6—7 Uhr.

Medizinische Fakultät.

Dekan: Dr. Löhlein.

Im Jahre 1901: Dr. Strahl.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Eckhard, Geheimer Medizinalrath, Bahnhofstr. 56.
 Dr. Riegel, Geheimer Medizinalrath, Klinikstr. 41.
 Dr. Bostroem, Geheimer Medizinalrath, Frankfurterstr. 37.
 Dr. Gaffky, Geheimer Medizinalrath, Hofmannstr. 11.
 Dr. Löhlein, Geheimer Medizinalrath, Klinikstr. 28.
 Dr. Vossius, Frankfurterstr. 48.
 Dr. Strahl, Stephanstr. 4.
 Dr. Sommer, Frankfurterstr. 97.
 Dr. Geppert, Süd-Anl. 4.
 Dr. Pfeiffer, Seltersweg 64.
 Dr. Poppert, Frankfurterstr. 44.
 Dr. Eichbaum, Goethestr. 40.

Ausserordentliche Professoren.

- Dr. Steinbrügge, Süd-Anl. 9.
 Dr. Fuhr, Ost-Anl. 35.
 Dr. Walther, Frankfurterstr. 4.
 Dr. Sticker, Frankfurterstr. 53.

Zweiter Lehrer der Thierheilkunde.

- Dr. Winckler, Professor, Alicenstr. 11.

Privatdozenten.

- Dr. Baur, Neuenweg 41.
 Dr. Koeppe, Frankfurterstr. 3.
 Dr. Henneberg, Ludwigstr. 1.
 Dr. Best, Liebigstrasse 16 in der Klinik.

Anatomie des Menschen I. Theil (Allgemeine Anatomie, Muskellehre, Eingeweidelehre).	Dr. Strahl.
Montag bis Freitag von 9—10 Uhr.	
Entwicklungsgeschichte.	Dr. Strahl.
Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr.	
Präparierübungen.	Dr. Strahl.
Montag bis Freitag von 8—4 Uhr.	
Osteologie und Syndesmologie.	Dr. Henneberg.
Montag, Mittwoch, Freitag von 10—11 Uhr.	
Demonstration der Körperhöhlen.	Dr. Henneberg.
Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, gratis.	
Anatomie der äusseren Körperformen.	Dr. Henneberg.
Einstündig; nach Verabredung, gratis.	
Physiologie der Muskeln, Nerven und niederen Sinne.	Dr. Eckhard.
Montag bis Freitag von 10—11 Uhr.	
Physiologisches Colloquium.	Dr. Eckhard.
Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr.	
Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie.	Dr. Bostroem.
Montag bis Freitag von 8—9 Uhr.	
Pathologisch-anatomischer Demonstrations- und Sektionskurs.	Dr. Bostroem.
Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr (Sektionen Montag bis Freitag von 2—4 Uhr, je nach Gelegenheit.)	
Gerichtliche Medizin.	Dr. Bostroem.
Montag, Dienstag, Mittwoch von 7—8 Uhr Abends.	
Ausgewählte Kapitel der speciellen Pathologie mit Krankenvorstellungen.	Dr. Riegel.
Dienstag von 3—4 und Donnerstag von 4—5 Uhr.	
Praktische Uebungskurse werden nach Bedarf von den Assistenzärzten unter Leitung des Direktors gehalten werden.	Dr. Riegel.
Toxikologie.	Dr. Geppert.
Mittwoch von 2—4 Uhr.	
Medizinisch-chemische Uebungen.	Dr. Geppert.
Freitag von 2—4 Uhr.	
Arbeiten im Laboratorium für Geübtere.	Dr. Geppert.
Täglich.	
Klinische Diagnostik.	Dr. Sticker.
Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr.	

- Hautkrankheiten. Dr. Sticker.
 Samstag von 12—1 Uhr.
- Laryngoskopische Uebungen. Dr. Sticker.
 Montag und Mittwoch von 7—8 Uhr.
- Kinderheilkunde II. — Infektionskrankheiten. Dr. Koeppe.
 Mittwoch von 5—6 Uhr.
- Ueber Knochenbrüche. Dr. Baur.
 Zweistündig.
- Ausgewählte Kapitel der allgemeinen Chirurgie. Dr. Poppert.
 Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr.
- Colloquium. Dr. Poppert.
 Donnerstag von 4—5 Uhr, gratis.
- Verbandkursus. Dr. Poppert.
 Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr. — In Gemeinschaft mit Dr. Bötticher.
- Pathologie der Schwangerschaft und Geburt. Dr. Löhlein.
 Dienstag von 5—6 und Donnerstag von 6—7 Uhr.
- Kursus der geburtshülflichen Operationen. Dr. Löhlein.
 Dienstag von 6—7 und Freitag von 5—6 Uhr.
- Geburtshülflich-gynäkologische Besprechungen. Dr. Walther.
 Einstündig. (Nur für Vorgesrittene.)
- Ausgewählte Kapitel der Gynäkologie. Dr. Walther.
 Einstündig.
- Kurs der Nervenkrankheiten incl. Elektrotherapie. Dr. Sommer.
 Montag von 6—7 Uhr. — In Gemeinschaft mit Oberarzt Dr. Dannemann.
- Forensische Psychiatrie. Für Juristen und Mediciner. Dr. Sommer.
 Mittwoch von 6—7 Uhr.
- Medizinische Psychologie mit psychophysischen Uebungen. Dr. Sommer.
 Freitag von 6—7 Uhr. — In Gemeinschaft mit Dr. Alber, publice.
- Augenspiegelübungen. Dr. Vossius.
 Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr. — In Gemeinschaft mit Dr. Best.
- Beziehungen zwischen Augen- und Allgemeinleiden. Dr. Vossius.
 Mittwoch von 5—6 Uhr.
- Otiatrischer Kursus. Dr. Steinbrügge.
 In noch zu bestimmenden Stunden.

Hygiene.

Montag von 4—5, Dienstag von 4—6, Mittwoch von 6—7 Uhr.

Bakteriologie für Mediziner.

Freitag von 6—7 Uhr.

Arbeiten im Laboratorium für Geübtere.

Täglich.

Medizinische Klinik und Poliklinik.

Täglich von 9—10 Uhr. (Sonn- und Feiertage ausgenommen.)

Chirurgische Klinik und Poliklinik.

Montag, Mittwoch von 11—12, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12, Samstag von 10—12 Uhr.

Geburtshülfflich-gynäkologische Klinik.

Montag bis Freitag von 8—9 Uhr Vormittags.

Psychiatrische Klinik.

Montag und Mittwoch von 10—11, Samstag von 8 bis 9 Uhr.

Ophthalmologische Klinik und Poliklinik.

Montag bis Freitag von 12—12³/₄ Uhr.

Otiatrische Poliklinik-

Samstag von 11—1 Uhr.

Dr. Gaffky.

Dr. Gaffky.

Dr. Gaffky.

Dr. Riegel.

Dr. Poppert.

Dr. Löhlein.

Dr. Sommer.

Dr. Vossius.

Dr. Steinbrügge.

Thierheilkunde.

Anatomie der Hausthiere mit besonderer Berücksichtigung des Pferdes.

Montag bis Samstag von 9—10 Uhr.

Dr. Eichbaum.

Präparierübungen.

Montag bis Freitag von 10—12 und von 2—4 Uhr.

Dr. Eichbaum.

Situs viscerum.

Wöchentlich einmal, zu einer jedesmal besonders zu bestimmenden Zeit.

Dr. Eichbaum.

Geburtshülfe nebst Uebungen am Phantom.

Dreimal wöchentlich.

Dr. Winckler.

Poliklinik.

Nach Verabredung.

Dr. Winckler.

Chirurgische und medizinische Klinik.

Täglich von 12 Uhr ab.

Dr. Pfeiffer.

Specielle Chirurgie.

Montag und Dienstag von 10—12 Uhr.

Dr. Pfeiffer.

Specielle Pathologie und Therapie.

Mittwoch und Donnerstag von 10—12 Uhr.

Dr. Pfeiffer.

Akiurgie.

Freitag von 10—12 Uhr.

Operationsübungen.

Zweistündig. In jedesmal näher zu bestimmenden Stunden.

Sektionen.

Nach Gelegenheit.

Kursus der pharmazeutischen Chemie für Veterinäre. Im Auftrage des Direktors des pharmakologischen Instituts.

Dienstag von 5—7 Uhr.

Repetitorium der Pharmakognosie für Veterinäre. Im Auftrage des Direktors des pharmakologischen Instituts.

Donnerstag von 5—7 Uhr.

Kursus der praktischen Fleischbeschau. Im Auftrage des Direktors des Thierspitals. Einstündig.

Untersuchung thierischer Excrete mit besonderer Berücksichtigung der Harnuntersuchungen. Im Auftrage des Direktors des Thierspitals.

Einstündig.

Dr. Pfeiffer.

Dr. Pfeiffer.

Dr. Pfeiffer.

Apotheker

Greimer, Assistent.

Apotheker

Greimer, Assistent.

Thierarzt

Brücher, Assistent.

Thierarzt

Brücher, Assistent.

Philosophische Fakultät.

Dekan: Dr. Gundermann.

Im Jahre 1901: Dr. Elbs.

Ordentliche Professoren.

Dr. Hess, Geheimer Hofrath, Ludwigspl. 10.

Dr. Oncken, Geheimer Hofrath, Goethestr. 18.

Dr. Thaer, Geheimer Hofrath, Neuen Bäumen 43.

Dr. Siebeck, Geheimer Hofrath, Wilhelmstr. 10.

Dr. Pasch, Geheimer Hofrath, Alicenstr. 31.

Dr. Naumann, Geheimer Hofrath, Ludwigstr. 21.

Dr. Behagel, Geheimer Hofrath, Hofmannstr. 10.

Dr. Spengel, Gartenstr. 17.

Dr. Netto, Süd-Anl. 13.

Dr. Wimmenauer, Frankfurterstr. 24.

Dr. Höhlbaum, Moltkestr. 1.

- Dr. Behrens, Wilhelmstr. 21.
 Dr. Hansen, Löberstr. 21.
 Dr. Gundermann, Wilhelmstr. 9.
 Dr. Elbs, Hofmannstr. 5.
 Dr. Brauns, Ost-Anl. 4.
 Dr. Albrecht Dieterich, Süd-Anl. 17.
 Dr. Bartholomae, Asterweg 34.
 Dr. Sauer, Ludwigstr. 42.
 Dr. Biermer, Lonyst. 17.
 Dr. Drude, Nahrungsberg 8.

Ordentlicher Honorarprofessor.

- Dr. Fromme, Bleichstr. 20.

Ausserordentliche Professoren.

- Dr. Sievers, Marburgerstr. 14.
 Dr. Wetz, Ludwigstr. 29.
 Dr. von Wagner, Moltkestr. 25.
 Dr. Haussner, Frankfurterstrasse 11.

Privatdozenten.

- Dr. Collin, Ludwigstr. 32.
 Dr. Strack, Alicenstr. 16.
 Dr. Julius Dieterich, Grünbergerstr. 4.
 Dr. Kornemann, Frankfurterstr. 58.
 Dr. Kinkel, Ludwigstr. 6.
 Dr. Helm, Alicenstr. 12.
 Dr. Messer, Ludwigstr. 24.
 Dr. Eidmann, Grünbergerstr. 26.

Lektoren.

- Goetschy, Lektor des Französischen, Löberstr. 24.
 Shawcross, Lektor des Englischen, Ederstr. 1.

Philosophie und Pädagogik.

- | | |
|---|--------------|
| Psychologie. | Dr. Siebeck. |
| Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr. | |
| Einleitung in die Philosophie. | Dr. Siebeck. |
| Mittwoch von 3—4 Uhr. | |
| Logische Uebungen. | Dr. Siebeck. |
| Montag von 4—5 Uhr. | |
| Im philosophischen Seminar: Fichte, die
Bestimmung des Menschen. | Dr. Siebeck. |

- Repetitorium der allgemeinen Geschichte der Philosophie. Dr. Kinkel.
Dreistündig.
- Kant's Leben und Werke. Dr. Kinkel.
Einstündig, gratis.
- Systematische Pädagogik (mit besonderer Berücksichtigung der allgemeinen Methodik). Dr. Messer.
Zweistündig.
- Mathematik, Naturwissenschaften und Geographie.**
- Differential- und Integralrechnung. Dr. Pasch.
Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr.
- Ausgewählte Kapitel der analytischen Geometrie. Dr. Pasch.
Montag und Mittwoch von 9—10 Uhr.
- Übungen über die Elemente der höheren Mathematik. Dr. Pasch.
Freitag von 9—10 Uhr.
- Übungen des mathematischen Seminars. Dr. Pasch.
Samstag von 8—10 Uhr, alle zwei Wochen.
- Analytische Geometrie des Raumes. Dr. Netto.
Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr.
- Algebraische Gleichungen. Dr. Netto.
Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr.
- Übungen des mathematischen Seminars. Dr. Netto.
Samstag von 8—10 Uhr, alle zwei Wochen.
- Einleitung in die Theorie der Differentialgleichungen. Dr. Haussner.
Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr.
- Technische Mechanik I. Theil. Dr. Haussner.
Dienstag u. Donnerstag von 11—12^{3/4} Uhr.
- Determinantentheorie. Dr. Haussner.
Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr.
- Experimentalphysik II. Theil (Akustik, Optik, Electricität, Magnetismus). Dr. Drude.
Montag bis Freitag von 4—5 Uhr, eventuell in anderen zu verabredenden Stunden.
- Physikalisches Praktikum. Dr. Drude.
Montag, Dienstag, Donnerstag von 2—5 Uhr.
- Praktikum für Vorgeschrittene. Dr. Drude.
An den Wochentagen ausser Samstag Nachm.
- Physikalisches Colloquium. Dr. Drude.
In zu verabredenden Stunden, *privatissime*.

Theoretische Optik.

Dr. Fromme.

Montag, Dienstag und Mittwoch von 10—11 Uhr.
Theorie der Ausgleichung der Beobachtungs-
fehler und Elemente der höheren Geodäsie.

Dr. Fromme.

Donnerstag u. Freitag von 10—11 Uhr.

Dr. Fromme.

Uebungen in theoretischer Physik.

Dr. Naumann.

Samstag von 10—11 Uhr, privatissime und gratis.

Anorganische Experimentalchemie.

Dr. Naumann.

Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12³/₄ Uhr.

Praktische Uebungen und Untersuchungen
im chemischen Laboratorium.

Montag bis Freitag von 8—5, Samstag von 8—11 Uhr.

Dr. Naumann.

Untersuchung von Nahrungsmitteln und tech-
nischen Erzeugnissen.

Gemeinsam mit Privatdozenten Dr. Eidmann. Montag
bis Freitag von 8—5, Samstag von 8—11 Uhr.

Dr. Naumann.

Chemische Uebungen für Mediziner.

Täglich.

Dr. Eidmann.

Analytische Chemie II. Teil.

Zweistündig.

Dr. Eidmann.

Pharmazeutisch-chemische Präparate II. Theil.

Zweistündig.

Dr. Eidmann.

Einführung in die organische Chemie.

Zweistündig.

Dr. Eidmann.

Untersuchung von Nahrungs- und Genuss-
mitteln auf Vergiftungen und Verfäls-
chungen.

Einstündig.

Dr. Elbs.

Chemisches Praktikum.

Montag bis Freitag von 8—7, Samstag von 8—12 Uhr.

Dr. Elbs.

Electrochemisches Praktikum.

Montag bis Freitag von 8—7, Samstag von 8—12 Uhr.

Dr. Elbs.

Electrochemie, experimentell und theoretisch.

Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr.

Dr. Elbs.

Chemisches Colloquium.

Montag von 5—7 Uhr.

Repetitorium der organischen Chemie. Im
Auftrage des Direktors des physikalisch-
chemischen Laboratoriums.

Dr. Wagner
I. Assistent.

Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr.

Mineralogie.

Dr. Brauns.

Montag bis Freitag von 9—10 Uhr.

Krystallographisch-optische Uebungen. Mittwoch von 2—4 Uhr.	Dr. Brauns.
Uebungen im Bestimmen von Krystallformen. Freitag von 10—11 Uhr, unentgeltlich.	Dr. Brauns.
Botanik II. Theil. Die Vegetation der Erde. Montag und Dienstag von 5—6 Uhr.	Dr. Hansen.
Pharmakognosie für Pharmazeuten und Veterinärmediziner. Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr.	Dr. Hansen.
Klimatologie für Forstleute. Mittwoch von 5—6 Uhr.	Dr. Hansen.
Mikroskopischer Kursus. Dienstag und Freitag von 9—11 Uhr.	Dr. Hansen.
Zoologie und vergleichende Anatomie II. Theil. Montag bis Freitag von 8—9 Uhr.	Dr. Spengel.
Zoologische Uebungen und Demonstrationen für Anfänger. Zweimal wöchentlich je zwei Stunden.	Dr. Spengel.
Zoologisches Praktikum für Vorgeschriftene und Anleitung zu selbständigen Arbeiten. Täglich, ausgenommen Samstags.	Dr. Spengel.
Naturgeschichte der Säugethiere. Samstag von 8—9 Uhr.	Dr. von Wagner.
Klimakunde. Donnerstag von 6—8 Uhr.	Dr. Sievers.
Geographie von Asien. Dienstag und Donnerstag von 11—1 Uhr.	Dr. Sievers.
Historisch-geographische Uebungen. Mittwoch von 6—8 Uhr.	Dr. Sievers.
Pflanzengeographie siehe Botanik.	

Staats- und Kameralwissenschaften.

Geld-, Kredit-, Bank- und Börsenwesen (All- gemeine Nationalökonomie, Theil II). Montag von 6—8 und Mittwoch von 6—7 Uhr.	Dr. Biermer.
Die gewerbliche Arbeiterfrage der Gegenwart. Freitag von 6—7 Uhr.	Dr. Biermer.
Staatswissenschaftliches Seminar. 1. für Anfänger: Donnerstag von 6—7 ³ / ₄ Uhr. 2. für höhere Semester: Dienstag von 6—7 ³ / ₄ Uhr.	Dr. Biermer.
Forstpolitik. Montag bis Freitag von 10—11 Uhr.	Dr. Hess.

Forsttechnologie mit Demonstrationen. Montag bis Mittwoch von 11—12 Uhr.	Dr. Hess.
Praktischer Kursus über Forstbenutzung. Samstag Nachmittag, alle 14 Tage.	Dr. Hess.
Forstverwaltungslehre. Montag und Dienstag von 9—10 Uhr.	Dr. Wimmenauer.
Forstgeschichte und forstliche Statistik. Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr.	Dr. Wimmenauer.
Uebungen im Gebiete der forstlichen Betriebslehre, abwechselnd mit Exkursionen. Mittwoch von 3—5 Uhr.	Dr. Wimmenauer.
Anleitung zum Planzeichnen für Forstleute und Kameralisten. Montag von 2—4 und Donnerstag von 3—4 Uhr.	Dr. Wimmenauer.
Technologie der landwirthschaftlichen Gewerbe. Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr.	Dr. Thaer.
Demonstrationen und Uebungen im Laboratorium. Montag und Donnerstag von 4—6 Uhr.	Dr. Thaer.

Historische Wissenschaften.

Geschichte der französischen Revolutionszeit, 1774—1804. Montag von 6—8 Uhr Abends.	Dr. Oncken.
Deutsche Geschichte in der Zeit der Fremdherrschaft, der Befreiungskriege und des deutschen Bundes, 1805—1850. Dienstag von 6—8 Uhr Abends.	Dr. Oncken.
Historisches Seminar: Kriegsgeschichtliche Uebungen auf dem Gebiete des Alterthums und der Neuzeit. Mittwoch und Donnerstag von 2—3 Uhr.	Dr. Oncken.
Politische Theorien des Mittelalters. Montag und Dienstag von 5—6 Uhr.	Dr. Höhlbaum.
Deutsche Einheitsbestrebungen in Mittelalter und Neuzeit (bis 1871). Mittwoch und Donnerstag von 5—6 Uhr.	Dr. Höhlbaum.
Historisches Seminar: Uebungen auf dem Gebiet der Geschichte des Mittelalters. Freitag von 4—6 Uhr.	Dr. Höhlbaum.

- Deutsche Geschichte bis zum Ausgang der
Karolinger. Dr. J. Dieterich.
Zweistündig.
- Uebungen auf dem Gebiete der mittelalter-
lichen Geschichte. Dr. J. Dieterich.
Einstündig.
- Römische Geschichte vom 1. punischen Krieg
bis auf Caesar. Dr. Kornemann.
Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr.
- Geographische Vorlesungen.
S. unter Mathematik, Naturwissenschaften und
Geographie.

Archäologie und Kunstwissenschaft.

- Geschichte der griechischen Kunst II. Theil
(Blüthezeit). Dr. Sauer.
Montag, Mittwoch, Freitag von 10—11 Uhr.
- Berühmte Kunstwerke aller Epochen (mit
Projektionsbildern). Dr. Sauer.
Einstündig.
- Archäologische Uebungen: Interpretation aus-
gewählter antiker Denkmäler. Dr. Sauer.
Einstündig.
- Kunstkritische Uebungen über Werke des
19. Jahrhunderts. Dr. Sauer.
Einstündig.

Klassische Philologie.

- Römische Staatsverfassung und Verwaltung. Dr. Gundermann.
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von
9—10 Uhr.
- Lateinische Palaeographie mit Uebungen. Dr. Gundermann.
Montag von 9—10 Uhr.
- Philologisches Seminar: Hippokrates *κατὰ ἀέρων*
ὕδατων τόπων und Besprechen der Arbeiten. Dr. Gundermann.
Donnerstag von 11—1 Uhr.
- Philologisches Proseminar: Ovids *Tristia* und
lateinische Stilübungen. Dr. Gundermann.
Jeden zweiten Dienstag von 11—1 Uhr.
- Griechische Lyrik. Dr. Albr. Dieterich.
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 4—5 Uhr.

Pompeji und seine Denkmäler. Mittwoch von 7—8 Uhr, öffentlich.	Dr. Albr. Dieterich.
Philologisches Seminar: Epigramme Martials und Besprechen der Arbeiten. Dienstag von 11—1 Uhr.	Dr. Albr. Dieterich.
Philologisches Proseminar: Aischylos Perser und Uebersetzungsübungen. Jeden zweiten Donnerstag von 11—1 Uhr.	Dr. Albr. Dieterich.

Neuere Sprachen.

Die deutsche Litteratur im 18. Jahrhundert. Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr.	Dr. Behaghel.
Deutsche Metrik. Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr.	Dr. Behaghel.
Erklärung des Beowulf. Freitag von 11—12 Uhr.	Dr. Behaghel.
Uebungen des germanisch-romanischen Semi- nars. Samstag von 10—12 Uhr.	Dr. Behaghel.
Französische Formenlehre. Dienstag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr.	Dr. Behrens.
Ueberblick über die französische Litteratur im Zeitalter der Renaissance mit Lektüre ausgewählter Denkmäler. Montag und Donnerstag von 10—11 Uhr.	Dr. Behrens.
Metrische Uebungen. Donnerstag von 7—8 Uhr.	Dr. Behrens.
Uebungen des germanisch-romanischen Semi- nars. Dienstag von 11—1 Uhr.	Dr. Behrens.
Praktisches Seminar für neuere Sprachen: I. Französisch.	
a. Uebersetzungsübungen und phonetische Uebungen. Donnerstag von 6—7 Uhr.	Dr. Behrens.
b. Uebungen im freien schriftlichen und mündlichen Gebrauch der französischen Sprache. In drei Parallelkursen. Mittwoch, Freitag und Samstag von 8 ¹ / ₂ —10 Uhr.	Lektor Goetschy.

c. La poésie lyrique en France au XIX^{ième} siècle. Im Auftrage des Direktors der französischen Abtheilung des praktischen Seminars.

Montag von 4—5 Uhr.

Lektor Goetschy.

Chaucer.

Donnerstag von 11—1 Uhr.

Shakespeare's Hamlet mit einer Einleitung über den Dichter und die Geschichte des Stoffes.

Montag, Dienstag, Donnerstag von 9—10 Uhr.

Übungen des englischen Seminars.

Mittwoch von 6—8 Uhr.

Praktisches Seminar für neuere Sprachen:

II. Englisch.

a. Uebersetzungsübungen und phonetische Uebungen.

Dienstag von 2—3 Uhr.

b. Uebungen im freien schriftlichen und mündlichen Gebrauch der englischen Sprache. In drei Parallelkursen.

Montag von 6—8, Mittwoch von 3—5, Freitag von 6—8 Uhr.

c. English Novelists of the XIXth Century. Im Auftrage des Direktors der englischen Abtheilung des praktischen Seminars.

Dienstag von 4—5 Uhr.

Dr. Wetz.

Lektor Shawcross.

Lektor Shawcross.

Geschichte der deutschen Lyrik im 18. und 19. Jahrhundert.

Zweistündig.

Dr. Collin.

Geschichte der deutschen Litteratur von Opitz bis Gottsched.

Zweistündig.

Dr. Strack.

Altnordische Grammatik.

Zweistündig.

Dr. Helm.

Mittelhochdeutsche Uebungen für Anfänger.

Zweistündig, gratis.

Dr. Helm.

Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft.

Altgriechische Laut- und Formenlehre.

Dreistündig.

Dr. Bartholomae.

Sanskrit-Grammatik für Anfänger. Zweistündig.	Dr. Bartholomae.
Sanskrit-Uebungen (2. Kurs). Zweistündig.	Dr. Bartholomae.
Sprachvergleichende Uebungen. Zweistündig.	Dr. Bartholomae.

Sonstige Lehrer.

Musik.

Trautmann, Musikdirektor, Universitäts-Musiklehrer, Moltkestr. 6.	
Elementar-Theorie und Harmonielehre. 1 Stunde wöchentlich.	Trautmann.
Formenlehre und Partiturlesen. 1 Stunde wöchentlich.	Trautmann.
Uebungen im Ensemblespiel, Klavier, Violine, Gesang, nach Vereinbarung.	Trautmann.
Die Klassiker und ihre Tonformen mit Er- läuterungen am Klavier. Einstündig.	Trautmann.

Leibesübungen.

Röse, Universitäts-Fecht- und Tanzlehrer, Weidengasse 7.	
Creutzburg, Universitäts-Reitlehrer, Brandpl. 6.	
Fechten und Tanzen.	Röse.
Reiten.	Creutzburg.

Universitäts-Bibliothek.

Professor Dr. Haupt, Oberbibliothekar, Süd-Anl. 15.
Dr. Heuser, erster Kustos, Nord-Anl. 29.
Dr. Ebel, zweiter Kustos, Nord-Anl. 21.
Dr. Fritzsche, erster Assistent, Ludwigstr. 1.
Lic. theol. Willkomm, zweiter Assistent, Ludwigstr. 7.
Pfarr- u. Lehramtskandidat Koch, Volontär, Grünbergerstr. 20.

Auszug aus der Ordnung für die Benutzung der Bibliothek.

§ 1. Die Universitätsbibliothek ist täglich von 9—1 Uhr und 3—6 Uhr geöffnet mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, wo sie ganz, und der Samstage, wo sie Nachmittags geschlossen bleibt. Während der Oster- und Herbstferien und zwischen Weihnachten und Neujahr ist sie von 9—1 Uhr geöffnet, am Tage vor und am Tage nach den drei hohen Festen bleibt sie geschlossen.

Aus § 9. Die Ausleiherung und Zurücknahme von Büchern ist auf die Stunden von 11—1 Uhr und die Nachmittagsstunden beschränkt.

Allgemein zugängliche Anstalten.

Archäologisches Institut: Montag bis Freitag von 11—12 Uhr,
Sonntag von 12—1 Uhr.

Kunstwissenschaftliches Institut: Mittwoch von 11 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Botanischer Garten: an Sonn- und Feiertagen von 9—12 Uhr,
an den übrigen Tagen von 8—12 Uhr, Nachmittags von 2—6 Uhr.

Mineralogische Schausammlung: Sonntag von 10—12 Uhr.

Landwirtschaftliches Institut.

Forstgarten.

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
8	Baldensperger: Leben Jesu. Mi. — Krüger: Seminar. Sa.	Beling: Strafprozessrecht unter Ausschluss der besond. Arten d. Verfahrens. Mo. bis Do.	Bostroem: Allg. Pathol. u. pathol. Anat. Mo. bis Fr. — Löhlein: Klinik. Mo. bis Fr. — Sommer: Klinik. Sa. — Strahl: Präparirüb. Mo. bis Fr.
9	Baldensperger: Erklär. des Römerbriefs. Mo. Do. Fr. -- Leben Jesu. Mi. — Kattenbusch: Geschichte der Bezieh. zwischen Theologie u. Philosophie im Protestantismus. Di. — Krüger: Seminar. Sa.	Beling: Civilprozessrecht unter Ausschluss der besond. Arten d. Verfahrens. Mo. bis Fr. — Biermann: Bürgerl. Recht, Recht der Schuldverhältn. Mo. bis Fr. — Jung: Einführung i. d. Rechtswissenschaft. Di. bis Do.	Eichbaum: Anat. der Hausthiere mit besond. Berücksichtig. des Pferdes. Mo. bis Sa. — Riegel: Klinik. Mo. bis Sa. — Strahl: Anat. d. Menschen, I. Th. Mo. bis Fr. — Präparirüb. Mo. bis Fr.
10	Kattenbusch: Dogmatik II. Mo. bis Fr. — Seminar. Sa. — Stade: Proseminar. Mi.	Biermann: Bürgerl. Recht, allgemeiner Theil. Di. bis Fr. — Leist: Bürgerl. Recht, Sachenrecht. Di. bis Fr.	Eckhard: Physiol. d. Muskeln, Nerven u. nied. Sinne. Mo. bis Fr. — Eichbaum: Präparirüb. Mo. bis Fr. — Henneberg: Osteol. und Syndesmol. Mo. Mi. Fr. — Pfeiffer: Spez. Chirurgie. Mo. Di. — Spec. Pathol. u. Therapie. Mi. Do. — Akiurgie. Fr. — Poppert: Klinik. Di. Do. Fr. Sa. — Sommer: Klinik. Mo. Mi. — Strahl: Präparirüb. Mo. bis Fr.

Std.

Philosophische Fakultät

- 8 **Elbs**: Chem. Praktikum. Mo. bis Sa. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Sa. — **Goetschy**: Ueb. im freien schriftl. u. mündl. Gebrauch der franz. Sprache. Mi. Fr. Sa. — (v. 8^{1/2}). — **Kornemann**: Röm. Geschichte vom 1. pun. Krieg bis auf Caesar. Di. Do. — **Naumann**: Laboratorium. Mo. bis Sa. — **Naumann u. Eidmann**: Untersuch. v. Nahrungsmitteln u. techn. Erzeugnissen. Mo. bis Sa. — **Netto**: Analytische Geometrie des Raumes. Mo. bis Do. — Seminar. Sa (alle zwei Wochen). — **Pasch**: Differential- u. Integralrechnung. Mo. bis Do. — Seminar. Sa. (alle zwei Wochen). — **Spengel**: Zoologie u. vergleich. Anatomie II. Th. Mo. bis Fr. — **von Wagner**: Naturgeschichte der Säugetiere. Sa.
- 9 **Brauns**: Mineralogie. Mo. bis Fr. — **Elbs**: Chem. Praktikum. Mo. bis Sa. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Sa. — **Goetschy**: Ueb. im freien schriftl. u. mündl. Gebrauch der franz. Sprache. Mi. Fr. Sa. — **Gundermann**: Römische Staatsverfassung u. Verwaltung. Di. Mi. Do. Fr. — Lateinische Paläographie m. Ueb. Mo. — **Hansen**: Mikroskop. Kursus. Di. Fr. — **Naumann**: Laboratorium. Mo. bis Sa. — **Naumann u. Eidmann**: Untersuch. v. Nahrungsmitteln u. techn. Erzeugnissen. Mo. bis Sa. — **Netto**: Algebraische Gleichungen. Di. Do. — Seminar. Sa (alle zwei Wochen). — **Pasch**: Ausgew. Kapitel der analytischen Geometrie. Mo. Mi. — Ueb. über die Elemente der höheren Mathematik. Fr. — Seminar. Sa. (alle zwei Wochen). — **Wimmenauer**: Forstverwaltungslehre. Mo. Di. — Forstgeschichte u. forstl. Statistik. Mi. Do. — **Wetz**: Shakespeares Hamlet mit einer Einleitung über den Dichter u. die Geschichte des Stoffes. Mo. Di. Do.
- 10 **Behaghel**: Seminar. Sa. — **Behrens**: Französ. Formenlehre. Di. Mi. Fr. — Ueberblick über die franz. Litter. im Zeitalter der Renaissance mit Lektüre ausgewählter Denkmäler. Mo. Do. — **Brauns**: Ueb. im Bestimmen von Krystallformen. Fr. — **Elbs**: Chem. Praktikum. Mo. bis Sa. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Sa. — **Fromme**: Theoretische Optik. Mo. Di. Mi. — Theorie der Ausgleichung der Beobachtungsfehler u. Elemente der höheren Geodäsie. Do. Fr. — Ueb. in theoretischer Physik. Sa. — **Hansen**: Mikroskop. Kursus. Di. Fr. — **Haussner**: Einleitung in die Theorie der Differentialgleichungen. Mo. bis Do. — **Hess**: Forstpolitik. Mo. bis Fr. — **Naumann**: Laboratorium. Mo. bis Sa. — **Naumann u. Eidmann**: Untersuch. v. Nahrungsmitteln u. techn. Erzeugnissen. Mo. bis Sa. — **Sauer**: Geschichte der griechischen Kunst II. Theil. Mo. Mi. Fr.

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
11	<p>Kattenbusch: Geschichte der Bezieh. zwischen Theologie u. Philosophie im Protestantismus. Fr. Seminar. Sa. — Krüger: Kirchengeschichte I. Fr. — Dogmengeschichte. Mo. bis Do. — Stade: Seminar. Sa.</p>	<p>Heimburger: Völkerrecht. Mi. bis Fr. u. (v. Neujahr ab) Di. bis Fr. — Schmidt: Privatrecht. Di. bis Fr.</p>	<p>Eichbaum: Präparirüb. Mo. bis Fr. — Henneberg: Demonstration d. Körperhöhlen. Di. Do. — Pfeiffer: Spec. Chirurgie. Mo. Di. — Spec. Pathol. u. Therapie. Mi. Do. — Akiurgie. Fr. — Poppert: Klinik. Mo. bis Fr. — Steinbrügge: Poliklinik. Sa. — Strahl: Entwicklungsgeschichte. Mo. Mi. — Präparirüb. Mo. bis Fr.</p>
12	<p>Köstlin: Evangel. Pädagogik. Mo. bis Do. — Krüger: Kirchengeschichte I. Mo. bis Do. — Dogmengeschichte. Fr. — Stade: Seminar. Sa.</p>	<p>Heimburger: Staatsrecht. Mo. bis Fr. — Schmidt: Deutsche Rechtsgeschichte. Di. bis Fr.</p>	<p>Pfeiffer: Klinik. Tägl. — Steinbrügge: Poliklinik. Sa. — Sticker: Hautkrankheiten. Sa. — Strahl: Präparirübungen. Mo. bis Fr. — Vossius: Klinik. Mo. bis Fr. (bis 12^{3/4}).</p>
1			<p>Strahl: Präparirüb. Mo. bis Fr.</p>
2			<p>Bostroem: Patholog.-anat. Demonstr. u. Sektionskurs. Mo. Do. — Eichbaum: Präparirüb. Mo. bis Fr. — Geppert: Toxikologie. Mi. — Mediz.-chem. Ueb. Fr. — Poppert u. Bötticher: Verbandkursus. Di. Fr. — Strahl: Präparirüb. Mo. bis Fr.</p>
3		<p>Beling: Gerichtsverfassungsrecht. Mi. — Biermann: Ueb. im Civilprocessrecht in Verb. mit bürgerl. Recht. Mi. — Günther: Strafrecht. Mo. Di. Do. Fr.</p>	<p>Bostroem: Pathol.-anat. Demonstr. u. Sektionskurs. Mo. Do. — Eichbaum: Präparirüb. Mo. bis Fr. — Geppert: Toxikologie. Mi. — Medic.-chem. Ueb. Fr. — Riegel: Ausgew. Kap. der spec. Pathol. mit Krankenvorst. Di. — Sticker: Klinische Diagnostik. Mo. Do. — Strahl: Präparirüb. Mo. bis Fr.</p>

Std.	Philosophische Fakultät
11	<p>Behaghel: Deutsche Metrik. Mo. Mi. — Erklärung des Beowulf. Fr. — Seminar. Sa. — Behrens: Seminar. Di. — A. Dieterich: Seminar. Di. — Proseminar. Do. (alle 14 Tage). — Elbs: Chem. Praktikum. Mo. bis Sa. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Sa. — Gundermann: Seminar. Do. — Proseminar. Di. (alle 14 Tage). — Haussner: Technische Mechanik I. Th. Di. Do. — Determinantentheorie. Mo. Mi. — Hess: Forsttechnologie mit Demonstr. Mo. bis Mi. — Naumann: Anorganische Experimentalchemie. Mo. Mi. Fr. — Laboratorium. Mo. bis Fr. — Naumann u. Eidmann: Untersuch. v. Nahrungsmitteln u. techn. Erzeugnissen. Mo bis Fr. — Sievers: Geographie von Asien. Di. Do. — Wetz: Chaucer. Do</p>
12	<p>Behaghel: Die deutsche Litteratur im 18. Jahrh. Mo. Mi. Fr. — Behrens: Seminar. Di. — A. Dieterich: Seminar. Di. — Proseminar. Do. (alle 14 Tage). — Elbs: Chem. Praktikum. Mo. bis Fr. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Fr. — Elektrochemie, theoret. u. experim. Di. Do. — Gundermann: Seminar. Do. — Proseminar. Di. (alle 14 Tage). — Haussner: Technische Mechanik I. Th. Di. Do. (bis 12^{3/4}). — Naumann: Anorganische Experimentalchemie. Mo. Mi. Fr. (bis 12^{3/4}). — Laboratorium. Mo. bis Fr. — Naumann u. Eidmann: Unters. von Nahrungsmitteln u. techn. Erzeugnissen. Mo. bis Fr. — Sievers: Geographie v. Asien. Di. Do. — Wagner: Repetit. d. organ. Chemie. Mi. Fr. — Wetz: Chaucer. Do</p>
1	<p>Elbs: Chem. Praktikum. Mo. bis Fr. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Fr. — Naumann: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Naumann u. Eidmann: Untersuch. von Nahrungsmitteln u. techn. Erzeugnissen. Mo. bis Fr.</p>
2	<p>Brauns: Krystallogr.-opt. Uebungen. Mi. — Drude: Physikal. Praktikum. Mo. Di. Do. — Elbs: Chem. Praktikum. Mo. bis Fr. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Fr. — Naumann: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Naumann u. Eidmann: Untersuch. von Nahrungsmitteln u. techn. Erzeugnissen. Mo. bis Fr. — Oncken: Seminar. Mi. Do. — Wetz: Uebersetzungsüb. u. phonetische Ueb. Di. — Wimmenauer: Anleitung zum Planzeichnen für Forstleute u. Cameralisten. Mo.</p>
3	<p>Brauns: Krystallogr.-opt. Uebungen. Mi. — Drude: Physikal. Praktikum. Mo. Di. Do. — Elbs: Chem. Praktikum. Mo. bis Fr. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Fr. — Naumann: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Naumann u. Eidmann: Untersuch. von Nahrungsmitteln u. techn. Erzeugnissen. Mo. bis Fr. — Shawcross: Ueb. im freien schriftl. u. mündl. Gebrauch der engl. Sprache. Mi. — Siebeck: Psychologie. Mo. Di. Do. Fr. — Einleitung in die Philosophie. Mi. — Wimmenauer: Ueb. im Gebiete der forstl. Betriebslehre, abwechselnd mit Exkursionen. Mi. — Anleitung zum Planzeichnen für Forstleute u. Cameralisten. Mo. Do.</p>

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
4	<p>Holtzmann: Erklärung des Hebräerbriefs. Di. Mi. Fr. — Neutestamentl. Zeitgeschichte. Mo. Do.</p>	<p>Beling: Gerichtsverfassungsrecht. Mi. — Strafrechtl. Ueb. Fr. — Biermann: Ueb. im Civilprocessrecht in Verb. mit bürgerl. Recht. Mi. — Ueb. im bürgerl. Recht für Vorgeschr. Mo. Leist: Ueb. zum röm. Recht für Vorgeschr. Do. (alle 14 Tage). — Ueb. im bürgerl. Recht für Anf. Di. — Schmidt: Kirchenrechtl. Ueb. Do. (alle 14 Tage).</p>	<p>Gaffky: Hygiene. Mo. Di. — Poppert: Ausgew. Kapitel der allgem. Chirurgie. Mi. Fr. — Colloquium. Do. — Riegel: Ausgew. Kap. der spec. Pathol. mit Krankenvorstellungen. Do.</p>
5	<p>Stade: Erklärung der kl. Propheten. Mo. Di. Do. Fr. — Proseminar. Mi.</p>	<p>Beling: Strafrechtl. Ueb. Fr. — Biermann: Ueb. im bürgerl. Recht für Vorgeschr. Mo. — Heimburger: Staatsrechtl. Ueb. Mi. — Leist: Ueb. zum röm. Recht für Vorgeschr. Do. (alle 14 Tage). Ueb. im bürgerl. Recht für Anf. Di. — Schmidt: Kirchenrechtl. Ueb. Do. (alle Tage).</p>	<p>Gaffky: Hygiene. Di. — Greimer: Kursus der pharmaz. Chemie für Veterinäre. Di. — Repetit. der Pharmakognosie für Veterinäre. Do. — Koeppel: Kinderheilkunde, Infektionskrankheiten. Mi. Löhlein: Pathologie der Schwangerschaft u. Geburt. Di. — Kursus der geburtshüfl. Operationen. Fr. — Vossius: Augen- u. Allgemeinleiden. Mi. — Vossius u. Best: Augenspiegelübungen. Mo. Do.</p>

Std.

Philosophische Fakultät

- 4 **A. Dieterich:** Griechische Lyrik. Di. Mi. Do. — **Drude:** Exp. Physik II. Th. Mo. bis Fr. — Physik. Praktikum. Mo. Di. Do. — **Elbs:** Chem. Praktikum. Mo. bis Fr. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Fr. — **Goetschy:** La poésie lyrique en France au XIX^{ième} siècle. Mo. — **Höhlbaum:** Seminar Fr. — **Naumann:** Laboratorium. Mo. bis Fr. — **Naumann u. Eidmann:** Untersuch. v. Nahrungsmitteln u. techn. Erzeugnissen. Mo. bis Fr. — **Shawcross:** Ueb. im freien schriftl. u. mündl. Gebrauch der engl. Sprache. Mi. — English Novelists of the XIXth Century, Di. — **Siebeck:** Logische Ueb. Mo. — **Thaer:** Laboratorium. Mo. Do. — **Wimmenauer:** Uebungen im Gebiete der forstl. Betriebslehre, abwechselnd mit Exkursionen. Mi.
- 5 **Elbs:** Chem. Praktikum. Mo. bis Fr. — Elektrochemisches Praktikum. Mo. bis Fr. — Colloquium. Mo. — **Hansen:** Botanik II. Th. Mo. Di. — Pharmakognosie für Pharmazeuten u. Veterinärmediziner. Do. Fr. — Klimatologie für Forstleute. Mi. — **Höhlbaum:** Politische Theorien des Mittelalters. Mo. Di. — Deutsche Einheitsbestrebungen in Mittelalter u. Neuzeit (bis 1871). Mi. Do. — Seminar. Fr. — **Thaer:** Technologie der landw. Gewerbe. Di. Fr. — Laboratorium. Mo. Do.

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
6	Köstlin: Seminar. Di. — Stade: Biblische Theologie des Alten Testaments. Mo. bis Fr.	Jung: Conversatorium über Handelsrecht. Di.	Eckhard: Colloquium. Mo. Do. — Gaffky: Hygiene. Mi. — Bakteriologie. Fr. — Greimer: Kursus der pharmaz. Chemie für Veterinäre. Di. — Repetit. der Pharmakognosie für Veterinäre. Do. — Löhlein: Pathologie der Schwangerschaft u. Geburt. Do. — Kursus der geburtshülf. Operationen. Di. — Sommer: Forensische Psychiatrie. Mi. — Sommer u. Dannemann: Kurs der Nervenkrankheiten incl. Elektrotherapie. Mo. — Sommer u. Alber: Mediz. Psychologie mit psychophys. Ueb. Fr.
7	Köstlin: Seminar. Di.		Bostroem: Gerichtl. Medizin. Mo. Di. Mi. — Sticker: Laryngoskop. Ueb. Mo. Mi.
8—10	Baldensperger: Seminar. Do.		
Nicht bestimmt.	Herrmann: Repetit. über Einleitung i. d. Alte Testament. 2 St. — Repetitorium über Ethik, 2 St. — Köstlin: Geschichte der Innern Mission 2 St.	Braun: Ausgew. Lehren aus dem deutsch. Staatsrecht. — Forstrecht 3—4 St. — Günther: Die besond. Arten d. Civilprocesses 2 St. — Die besond. Arten d. Strafprocesses 1—2 St. — Strafrecht 1 St.	Baur: Ueber Knochenbrüche 2 St. — Brücher: Kursus der praktischen Fleischbeschau. 1 St. — Untersuch. thierischer Excrete mit besond. Berücksichtigung der Harnuntersuch. 1 St. — Eichbaum: Situs viscerum. — Gaffky: Laboratorium. Täglich. — Geppert: Laboratorium. Täglich. — Henneberg: Anatomie der äusseren Körperformen. 1 St. — Pfeiffer: Operationsübungen. 2. St. — Sektionen. — Steinbrügge: Otiatrischer Kursus. — Walther: Geburtshülf.-gynäkolog. Besprechungen 1 St. — Ausgewählte Kapitel der Gynäkologie. 1 St. — Winckler: Geburtshilfe nebst Ueb. am Phantom. — Poliklinik.

Std.

Philosophische Fakultät

6 **Behrens:** Uebersetzungsüb. u. phonetische Ueb. Do. — **Biermer:** Geld u. Kredit. Mo. Mi. — Arbeiterfrage. Fr. — Seminar I. Do. — Seminar II. Di. — **Elbs:** Chem. Praktikum. Mo. bis Fr. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Fr. Colloquium. Mo. — **Oncken:** Geschichte der französ. Revolutionszeit 1774—1804. Mo. — Deutsche Geschichte in der Zeit der Fremdherrschaft, d. Befreiungskriege und des deutschen Bundes, 1805—1850. Di. — **Shawcross:** Ueb. im freien schriftl. u. mündl. Gebrauch der engl. Sprache. Mo, Fr. — **Sievers:** Klimakunde. Do. — Histor.-Geograph. Ueb. Mi. — **Wetz:** Ueb. des engl. Seminars. Mi.

7 **Behrens:** Metrische Uebungen. Do. — **Biermer:** Geld. u. Kredit. Mo. — Seminar I. Do. — Seminar II. Di. — **A. Dieterich:** Pompeji und seine Denkmäler. Mi. — **Oncken:** Geschichte der franz. Revolutionszeit 1774—1804. Mo. — Deutsche Geschichte in der Zeit der Fremdherrschaft, d. Befreiungskriege u. des deutschen Bundes 1805—1850. Di. — **Shawcross:** Ueb. im freien schriftl. u. mündl. Gebrauch der engl. Sprache. Mo. Fr. — **Sievers:** Klimakunde. Do. — Histor.-Geographische Ueb. Mi. — **Wetz:** Ueb. des engl. Seminars. Mi.

8—10

Bartholomae: Altgriechische Laut- u. Formenlehre. 3 St. — Sanskrit-Grammatik für Anf. 2 St. — Sanskrit-Ueb. 2 St. — Sprachvergleichende Ueb. 2 St. — **Collin:** Geschichte der deutschen Lyrik im 18. u. 19. Jahrh. 2 St. — **Jul. Dieterich:** Deutsche Geschichte bis zum Ausgang der Karolinger. 2 St. — Uebungen auf dem Gebiete der mittelalterl. Geschichte. 1 St. — **Drude:** Praktikum für Vorgeschr. tägl. ausser Samstag Nachm. — Colloquium. — **Eldmann:** Analytische Chemie II. Th. 2 St. — Pharmaz.-Chem. Präparate II. Th. 2 St. — Einführung in die organ. Chemie. 2 St. — Untersuch. von Nahrungs- u. Genussmitteln auf Vergiftungen u. Verfälschungen. 1 St. — **Helm:** Altnordische Grammatik. 2 St. — Mittelhochdeutsche Ueb. für Anfänger. 2 St. — **Hess:** Prakt. Kursus über Forstbenutzung Sa. Nachm. (alle 14 Tage). — **Kinkel:** Repetit. der allg. Geschichte der Philosophie. 3 St. — Kants Leben u. Werke. 1 St. — **Messer:** Systemat. Pädagogik (mit besond. Berücksichtig. d. allgem. Methodik). 2 St. — **Naumann:** Chem. Ueb. für Mediz. Tägl. — **Sauer:** Berühmte Kunstwerke aller Epochen (mit Projektionsbildern). 1 St. — Archäolog. Ueb. 1 St. — **Kunstkritische Ueb. über Werke des 19. Jahrh.** 1 St. — **Siebeck:** Seminar. — **Spengel:** Zoolog. Ueb. u. Demonstr. für Anfänger zweimal wöchentl. 2 St. — Praktikum für Vorgeschr. Mo. bis Fr. — **Strack:** Geschichte der deutschen Litteratur von Opitz bis Gottsched. 2 St.

Nicht bestimmt.

Drucksachen für Studierende und Kandidaten.

Vom Universitäts-Sekretariat unentgeltlich zu beziehen.

Satzungen für die Studierenden.

Formular zu Vermögens-Zeugnissen in Stundungs- und Stipendien-Angelegenheiten.

Evangelisch-theologische Fakultät.

Anleitung zum Studium der Theologie.

Uebersicht über die regelmässig gehaltenen Hauptvorlesungen.

Promotionsbedingungen der theologischen Fakultät.

Ordnung für die theologische Fakultätsprüfung.

Juristische Fakultät.

Rathschläge für die Studierenden der Rechtswissenschaft.

Promotionsbedingungen der juristischen Fakultät.

Ordnung für die juristische Fakultätsprüfung.

Medizinische Fakultät.

Studienplan für die Studierenden der Medizin.

Promotionsbedingungen der medizinischen Fakultät.

Ordnung für die ärztliche Vorprüfung.

Ordnung für die ärztliche Prüfung.

Ordnung für die Prüfung der Zahnärzte.

Ordnung für die Prüfung der Thierärzte.

Philosophische Fakultät.

Promotionsbedingungen der philosophischen Fakultät.

Prüfungsordnung für das höhere Lehramt.

Ordnung der Hochschulprüfungen im Finanz- und Forstfache.

Prüfungsordnung für Apotheker.

Prüfungsordnung für Nahrungsmittel-Chemiker.

Prüfungs-Ordnung für technische Chemiker.

Anmeldung der Studierenden

auf der Universität Giessen für das Winterhalbjahr 1900/1901.

1. Studierende, die bereits hier immatrikuliert sind und ihre Studien hier fortsetzen wollen, haben sich in der Zeit vom 15. Oktober bis 10. November 1900 bei dem Universitäts-Sekretär in der Universitätskanzlei (Bismarckstr. 16) anzumelden, um die Legitimationskarte umzutauschen und ihre Wohnung anzugeben.

2. Anmeldungen zur Immatrikulation sind während derselben Zeit bei dem Universitäts-Sekretär anzubringen. Spätere Anmeldungen werden nur dann angenommen, wenn genügende Entschuldigung vorliegt.

3. Bei der Anmeldung zur Immatrikulation ist das Reifezeugniß eines Gymnasiums oder Realgymnasiums oder einer Oberrealschule, von Studierenden der Zahnheilkunde, Thierheilkunde oder Pharmazie der durch die Reichsgesetze vorgeschriebene Bildungsnachweis einzureichen. Nach dem Ermessen des Rektors können auch Studierende aufgenommen werden, welche sich durch andere Zeugnisse über Unbescholtenheit und Vorbildung ausweisen. Wer früher eine andere Hochschule besucht hat, ist verpflichtet, das Abgangszeugniß derselben vorzulegen.

Ist seit Ausstellung dieser Zeugnisse mehr als ein Jahr verflossen, so muss der Studierende ein Unbescholtenheitszeugniß von der Polizeibehörde des Ortes, an dem er sich im letzten Jahre längere Zeit aufgehalten hat, beibringen.

Minderjährige haben ein beglaubigtes Zeugniß ihrer Eltern oder Vormünder beizubringen, dass sie mit deren Einwilligung die hiesige Universität beziehen.
